

1. Sonderbeilage

zum Amtsblatt der Regierung zu Trier

(Nr. 25 vom 18. Juni 1938).

Naturdenkmalbuch des Kreises Wittlich

Verordnung

zur Sicherung von Naturdenkmälen im Kreise Wittlich.

Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde für den Bereich des Kreises Wittlich folgendes verordnet:

§ 1.

Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmale werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmalbuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

§ 2.

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmale ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmale oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z. B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zellen, Abladen von Schutt oder dergleichen. Als Veränderung eines Baundenkmals gilt auch das Ausfällen, das Abbrechen von Zweigen, das Verlegen

des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmälen der Naturschutzbehörde zu melden.

§ 3.

Ausnahmen von den Vorschriften im § 2 können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

§ 4.

Wer den Bestimmungen des § 2 zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft.

§ 5.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe im Amtsblatt der Regierung zu Trier in Kraft.
Wittlich, den 20. April 1938.

Der Landrat
als untere Naturschutzbehörde.

Zf. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt-, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Fortamt)	Messblatt 1 : 25000 (Zagen-Nr., Flur, Parzellen-Nr., Eigennummer)	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
1	Alte Eiche	Bruch	Mbl. Nr. 3429 Flur 10 Parz. 12/1 E. Kesselschläpfe Gutsverwaltung	Am Fußpfad von Bruch nach Glabach ca. 1500 m von der Burg
2	Eichenhain bei Sasborn	Fortamt Manderfeld	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Flur 7 Parz. 508/2 E. Gde. Sasborn	Auf beiden Seiten des Weges vom Bahnhof nach dem Ort
3	Alte Eiche	Gde. Wolfsheld	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Flur 4 Parz. 1154/86 E. Gde. Wolfsheld	Am Wege vom Bahnhof Lau- feld nach Manderfeld, 100 m nördlich der Molkerei
4	Alte Linde	Gde. Laufeld	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Flur 6 Parz. 772/103 E. Kirchengde. Laufeld	An der Kirche in Laufeld
5	Alte Linde	Laufeld	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Flur 3 Parz. 943/208 E. Frau Peter Sof. Lombers, Laufeld	An der Straße Laufeld— Panterburg, 300 m nördlich der Schule Laufeld
6	Alte Buche	Laufeld	Mbl. Nr. 3399 Sasborn E. Gde. Laufeld	Im rechten Seitental des Falsbaches, 250 m unterhalb des Steinbruchs im Leiswald, Dist. 10 b
7	Fünf alte Eichen	Gde. Musweiler	Mbl. Nr. 3398 Manderfeld Flur 3 Parz. 90 E. Gde. Musweiler	Am Wasserbehälter Musweiler, ca. 280 m östl. Musweiler
8	Gericke- oder Thing- eiche	Gde. Niederfeldweiler	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Flur 2 Parz. 248 E. Gde. Niederfeldweiler	Auf der Höhe bei Niederfeld- weiler ca. 300 m nördlich des Weges nach Oberfeld- weiler
9	186 Buchsbäume	Gde. Großlitten Gem. Sinnerod	Mbl. Nr. 3398 Manderfeld E. Kloster Sinnerod	Innerhalb der Mauern des Klosters Sinnerod, Nordseite
10	Schwarzer Maulbeer- baum (Morus nigra)	Gde. Ardo	Mbl. Nr. 3431 Bernkassel E. Allan Klein, und Peter Arnold Römer, Ardo	Bei Haus Nr. 49 in Ardo
11	Flammereiche	Stadtgde. Wittlich	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Flur 1 Parz. 226/1 E. Stadt Wittlich	Am Weg von der Prov.-Str. Wittlich-Sasborn nach Plein links des Weges, ca. 650 m von der Prov.-Straße
12	Alte Eiche	Stadtgde. Wittlich	Mbl. Nr. 3393 Sasborn Dist. Steinhall, Flur 1 Parz. 226/1 E. Stadt Wittlich	Am Weg von der Prov.-Str. Wittlich-Sasborn nach Plein, ca. 300 m von der Prov.-Str.

Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, ausgelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Natur- denkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächen- größe, Alter)	a) Bereits geschützt durch Ver- fügung (Verordnung) des b) Stellungnahme des Eigen- tümers oder sonst Berech- tigten	c) Eingetragen in das Natur- denkmalsbuch unter der Verzeichnung des am... Seite (St.) (Zf.-Nr., Tag...)	Bemerkungen über Veränderungen, Abfälligkeiten und dgl.
6	7	8	9	10
	ca. 24 m hoch, Umfang 4,60 m, Alter 300 Jahre	a) Verord. des Landrats v. 1911. 34. Veröffentlicht im RMBl. Nr. 49, Sonderbei- lage vom 8. 12. 34 b) Einverstanden	a) 20. 4. 38 b) RMBl. Nr. 25 v. 18. 6. 38 (1. Sonderbeilage)	
	ca. 4 ha groß, hiervon 1,75 ha Waldbestand mit 77 Bäumen, 300 bis 400 Jahre alt	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 19 m, Umfang 3,27 m, ca. 300 Jahre alt	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 18 m, Umfang 3,84 m, ca. 500 Jahre alt	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 10 m, Umfang 3,70 m, ca. 300 Jahre alt	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 25 m, Umfang 2,70 m, ca. 200 Jahre alt	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	16 bis 25 m hoch, Durchm. 0,40 bis 1,06 m, Alter 150 bis 300 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 16 m, Umfang 3,25 m, Alter 200 bis 300 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 4 bis 5 m, Durchm. 0,10 bis 0,12 m, Alter 200 bis 250 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 10 m, Umfang 1,50 m, Alter 180 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 20 m, Durchm. 0,55 m, Alter ca. 200 Jahre	a) Verord. des Landrats v. 15. 4. 35, RMBl. 1935, Seite 138 b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 21 m, Durchm. 0,90 m, Alter ca. 200 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	

Fol. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt-, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Messtischblatt 1:25000 (Sagen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr., Eigentümer)	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Stamelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
13	41 Pyramidenpappeln	Stadtlge. Wittlich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Flur 26 Parz. 205, 602/101, 577/100 und 493/105 E. Wwe. Nikolaus Sumer, Brückenmühle	Im Mühlengraben der Brückenmühle entlang und zwar: 1. vom Bürgerwehr bis zur Fießerbrücke 18 Pappeln 2. von der Fießerbrücke bis zur Brückenmühle 8 Pappeln 3. von der Brückenmühle bis zur Einmündung des Mühlengrabens in die Fießer 15 Pappeln
14	Alte Eiche	Gde. Altrich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Flur 4 Dist. Trift E. Gde. Altrich	Am Wege Altrich—Salmrohr 500 m von Altrich
15	Königsbuche	Gde. Altrich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Flur 1 Parz. 113/114 E. Gde. Altrich	Am Eicher Weg, das ist die Abzweigung vom Wege Wittlich—Fohlsbach nach Salmrohr, Dist. 5 a in der Bölg
16	Alte Buche	Gde. Minderlittgen	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Flur 19 Parz. 149 E. Provinzialstraßenverwaltung	An der Provinzialstraße Wittlich—Minderlittgen bei km 28,2
17	Alte Eiche	Gde. Plein	Mbl. Nr. 3399 Sasborn E. Gde. Plein	An der Nordostseite des kleiner Sportplatzes gegenüber dem Bahnhof
18	81 Walnussbäume	Gde. Minheim	Mbl. Nr. 3357 Neumagen E. a) Joh. Jisch-Thielen 4, Pet. Föhr 2, Wwe. Jisch-Thielen 4, Warrge. Minheim 3, Wwe. Joh. Thielen 1, Nik. Thielen 3, Pet. Feilen 2, Michel Söllig 3, Joh. Thielen-Behnert 3, Nik. Köhnen 2, Wwe. Michel-Eritenheim 2, Joh. Becker (Sohn v. Matth.) 1, Joh. Falkenburg 1, Joh. Jisch-Bengenbecker 5, Wwe. Joh. Schmitt 2, Pet. Christen-Joch 2, Matth. Feilen 1, Konr. Scholtes 3, Pet. Thielen-Becker 2, Wwe. Franz Dietrich 1, Pet. Herzog 1, Joh. Merles-Palm 1, Barb. Feilen 1, Karl Thielen 3, Pet. Merles-Schneider 1, Joh. Breit (Bäcker) 1, Matth. Thielen-Feil, Wwe. Joh. Schmitt 1, Johann Bark 1, Pet. Könen-Mars 1 Baum. b) Matth. Thielen-Feil 1, Wwe. Pet. Faber 2 und Pet. Föhrer 1 Baum. c) Franz Dietrich 1, Joh. Christen 1, Pet. Merles-Schneider 1, Alara Föhr 1, Karl Thiel 1, Joh. Feilen 1, Joh. Föhrer 1. d) Franz Herzog 1, Wwe. Michel Söllig 2. e) Gemeinde Minheim	a) 62 Bäume, welche die Südseite Minheims nach der Molei zu umranden. Der erste Baum hieron steht am alten Fährweg am Westausgang des Ortes und der letzte gegenüber dem Dist. Ortsende an der Molei. b) 2 Baumgruppen innerhalb des Ortes und zwar 1 Baumgruppe von 2 Bäumen gegenüber dem Hause der Wwe. Pet. Faber, 1 Baum gegenüber dem Warrhause und an dem Schulhose. c) 7 Bäume im Dist. Korbet Dist. seite des Ortes. d) 3 Bäume an der Nordseite des Ortes. e) 4 Bäume am Wege Minheim—Kellen gegenüber Minzich

Bezeichnung der mitgeschätzten Umgebung, zugehörige Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Höhe, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächen-größe, Alter)	a) Bereits geschätzt durch Verfügung (Verordnung) des b) Stellungnahme des Eigentümers oder sonst Berechtigten	a) Eingetragen in das Naturdenkmalsbuch unter durch Verzeichnung vom b) Derzeit nicht im am. Seite (G.L.) (Zg.-Nr., Tag,)	Bemerkungen über Veränderungen und dg
6	7	8	9	10
	20 bis 25 m hoch, 0,50 bis 0,80 m Durchmesser ca. 80 Jahre alt	a) Verord. des Landrats v. 15. 4. 35, RZBl. 1935, Seite 138 b)	a) 20. 4. 38 b) RZBl. Nr. 25 v. 18. 6. 38 (1. Sonderbeilage)	
	Höhe 20 m, Umfang 5,22 m, Alter ca. 500 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 28 m, Umfang 3,78 m, Alter ca. 190 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 12 m, Umfang 3,70 m, Alter 350—400 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 18 m, Umfang 3,15 m, Alter 250 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 8 bis 20 m, Durchm. 0,21 bis 0,87 m	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	

Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Meßtischblatt 1:25000: Jagen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
19	Alte Eiche genannt Decker Boom	Gde. Dfann Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Dist. 8 im Dfanner Wald (Breitendrieck) E. Gde. Dfann	80 m nordöstl. des trig. Punktes 362,0. 3200 m Luftlinie westl. Ortsmitte Dfann
20	50 alte Weistannen	Gde. Dfann	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Dist. 8 Dfanner Wald E. Gde. Dfann	80 m nördlich des Punktes 362,0 im Dist. 8, Breiten-drieck. 3250 m Luftlinie westl. Ortsmitte Dfann
21	Alte Eiche (Krinkhofer Eiche)	Gde. Sonthheim Gem. Krinkhof	Mbl. Nr. 3400 Alf Flur 10 Parz. 528/6 E. Pfarrgde. Sonthheim	Am alten Gemeindegeweg zwischen Krinkhof und dem Rondele-wald. 450 m von der Schule
22	Alte Eiche (Neuerburger Eiche)	Gde. Neuburg	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Flur 10 Parz. 286/84 E. Gde. Neuburg	An der Provinzialstraße in Neuburg beim Hause Reiser
23	Alte Eiche (Jirbeseiche)	Gde. Niederhail	Mbl. Nr. 3429 Landscheid Flur 5 Parz. 815 E. Gschw. Jirbes, Niederhail	Links neben dem Hause der Geschwister Jirbes, 15 m vom Wege ab
24	Alte Eiche	Gde. Plein	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Dist. Reichberg Flur 10 Nr. 37 E. Gde. Plein	Am Ausgang des Ortes an der Straße nach Wittlich
25	Alte Eiche (Weinbacheiche)	Gde. Niederscheidweiler	Mbl. Nr. 3399 Sasborn E. Gde. Niederscheidweiler	An einem Nebenwege in der Nähe der Gerichtseiche
26	Harfenbuche	Gde. Oberhail	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid Gem. Oberhail, Flur 17 Parz. 70/3 Jagen 9 c E. Herzog von Vrenberg'sche Grundbesitzerwaltung	140 m südlich der Schneisen-kreuzung 9/10, 14/15
27	Alte Eiche	Gde. Pantenburg	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid E. Gde. Pantenburg	Dicht am Jugendheim Pantenburg
28	Alte Eiche	Gde. Salmrohr	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Dist. Wolfskallung Obew. Salmrohr	Am Südwestabhang der Straße Wittlich-Salmrohr, 20 m von der höchsten Stelle der Straße bei Höhe 237,5 m
29	Rämmischeiche	Preussisches Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3400 Alf Revierförsterei Springiers-bach, Dist. 19 a	An der Straße Springiers-bach-Bonsbeuren, westl. des Distriktskornes 18/19, 24/25/26, 11 m entfernt
30	Wenzeleiche	Preussisches Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid Revierförsterei Simmerob Dist. 159 b	An der Weinstraße 90 m süd-östlich der Wegekreuzung Sauerpfad Weinstraße
31	Rondeleiche	Preussisches Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3400 Alf Revierförsterei Springiers-bach Dist. 29 c	140 m nördl. des an der Straße Reil-Bonsbeuren stehenden Distriktskornes 29/30

Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächen-größe, Alter)	a) Bereits geschützt durch Ver- fügung (Verordnung) des b) Stellungnahme des Eigen- tümers oder sonst Berech- tigten	a) Mitgetragen in das Natur- denkmalbuch seitens der Verwaltung b) Verbleibt in am Seite (St.) (Ztg.-Nr. ... Tag. ...)	Bemerkungen über Veränderungen Abfchungen und dgl.
6	7	8	9	10
	Höhe 24 m, Umfang 400 m, 400 J. alt. Ein Ast morsch	a) Verord. des Landrats v. 15. 4. 35, Nr. 1931, 1935, Seite 138 b) Einverstanden	a) 20. 4. 38 b) Nr. 25 v. 18. 6. 38 (I. Sonderbeilage)	
	32 m Höhe, 1,31—2 m Umf. 1828 gepflanzt	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 15 m, 4,10 m Umfang, Alter 250 bis 300 Jahre 1 Ast durch Sturm abgebrochen 1935	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 18 m, Umfang 3,80 m, Alter 200 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	27 m hoch, Durchm. 1,08 m, Alter 250 bis 300 Jahre	a) desgl. b) Eigentümer beantragte die Unterschutzstellung	desgl.	
	Umfang 1,75 m, Höhe 10 m, Alter über 200 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Umfang 3 m	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 18 m, Durchm. der drei Stämme 42,45 u. 42 cm Alter 120 bis 160 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Alter 200 bis 300 Jahre	a) b)	desgl.	
	Umfang 4,44 m	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 21 m, Umfang 3,27 m, Alter 180—200 Jahre	a) Bereits geschützt durch Verfg. des Preuss. Land-forstmeisters v. 4. 12. 34. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 23 m, Umfang 3,05 m, Alter etwa 300 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 14 m, Umfang 5,15 m, Alter 300 bis 400 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	

Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Messungsblatt 1:25000; Jagd-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geändepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
32	Burghetder Mauer	Preussisches Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid und 3429 Landscheid Revierförsterei Schwarzenborn Dist. 127/138	5 km nördl. von Niederhail, 4 km östlich von Spang, 3 km südlich von Hof Sau
33	Teufelsstein (Findling)	Gde. Bruch-Ärenath	Mbl. Nr. 3429 Landscheid Flur- und Parz.-Nr. konnte nicht ermittelt werden G. Gde. Bruch	Gemarkungsgrenze Bruch-Ärenath, 150 m westlich Wasserbehälter Bruch
34	Mineralquelle	Gde. Dörbach	Mbl. Nr. 3429 Landscheid Dist. Segengraben, Flur 4 Parz. 23 G. Bel. Kröten, Dörbach	500 m westl. von dem im Gde. Dörbach befindlichen fig. Punkt. In einem Seitensälchen des Bentersbaches
35	Burgweiler	Gde. Manderscheid	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid Neuer Weiher: Flur 5 Parz. 620/96, 621/97, 622/97, 623/97, 624/96, 625/96, 626/96, 327/100, 628/102 G. Konmerzheim Mbl. Kauten-strauch, Trer Alter Weiher: Teilparz. 619/92 G. Gde. Manderscheid	
36	Plateau d. Tempelkopfes (Fluchsburg mit Wallen) Burgberg	Gde. Plein	Mbl. Nr. 3399 Sasborn	1700 m südl. Plein
37	Die Steinmühlen (Felsriffe mit Strudel-löchern in der Diefer)	Stadtdgde. Wittlich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich G. Mühlenbesitzer Joh. Raskopp	Am Wehr der Kasenmühle bei Wittlich
38	Käsegrölte	Gde. Sontheim	Mbl. Nr. 3400 Ml. Dist. Burgwald	Liegt im nördl. Winkel, der von der Strohe Bertrich-Kenn- fuh und dem Wege Bertrich-Sontheim gebildet wird
39	Laubengang	Gde. Dreis	Mbl. Nr. 3429 Landscheid G. Barones von Linde und die Gemeinde Dreis machen Eigentumsrechte geltend	Liegt dicht am Schlosspark
40	Karsenfläche	Gde. Binsfeld	Mbl. Nr. 3429 Landscheid Gde. Jagd 1c, Dist. Kaas	
41	Alte Pyramidenpappel- gruppe	Straßenbauverwaltung im Provinzialverband	Mbl. Nr. 3430 Wittlich G. wie in Spalte 3	Zwischen km 30 und 31 der Straße Wittlich-Minder- litten
42	Alte Eiche genannt Sontheimer Eiche	Gde. Sontheim	Mbl. Nr. 3399 Sasborn G. Gde. Sontheim	Zwischen Niederheidweiler und der Straße von Sas- born nach Sontheim
43	3 Rußbäume a. d. Piesporter Kirche	Gde. Piesport	Mbl. Nr. 3457 Neumagen	Unmittelbar an der Piesporter Kirche

Bezeichnung der mitgeschätzten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächen- größe, Alter)	a) Bereits geschützt durch Ver- fügung (Verordnung) des vom b) Stellungnahme des Eigen- tümers oder sonst Berech- tigten	a) Eingetragen in das Natur- denkmalsbuch, unter- durch Vernehmung vom b) Verifiziert (in am. ... (St.) ... (Zug. ... (Zug. ...))	Bemerkungen über Veränderungen, Abfälligkeiten und dgl.
6	7	8	9	10
	Flächengröße 17662,5 qm, Breite des eigentl. Stein- walles 2,50 m Höhe 0,30—0,50 m 1,50 m lang	a) Bereits geschützt durch Ver- fügung des Preuss. Land- forstmeisters v. 4. 12. 34. b) Einverstanden	a) 20. 4. 38 b) NWBl. Nr. 25 v. 18. 6. 38 (1. Sonderbeilage) desgl.	
	Durchmesser 0,50 m, Tiefe 1,00 m, Rund ummauert	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Gesamtgröße 2,5 Hektar	a) desgl. b) Beide Eigentümer sind einverstanden	desgl.	
		a) b) Einverstanden	desgl.	
	Größe 100 qm	a) b) Einverstanden	desgl.	
Die staatliche Badever- waltung zahl. jährlich 30,— RM. an die Gemeinde Sontheim	Laubengang v. 7 m Länge 1—2,50 m Breite und 1,70 bis 1,90 m Höhe mit runder, auf einander geschichteten Laufflächen. Beist im Volkmund Käsekeller	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Der Laubengang ist 150 m lang und 4—4,50 m breit und wird von 70 jährigen Weißbuchen gebildet	a) b) Die Baroness v. Linde ist mit der Unterstuf- stellung einverstanden	desgl.	
		a) b) Einverstanden	desgl.	
		a) b) Einverstanden	desgl.	
		a) b) Einverstanden	desgl.	